



Gesegnete und friedliche Weihnachten

Es begann vor über 2000 Jahren in einem fernen Land, in dem heute noch das Volk Gottes lebt.

In der Bibel, im Lukasevangelium, wird die Geburt Jesu erzählt. Lukas, einer der Apostel Jesu schildert, wie alles begann. Doch schon viel früher, in der Zeit der Propheten, wird der Messias verkündet. Die „Frohe Botschaft“, was Evangelium bedeutet, verkündete der Prophet Jesaja schon 700 Jahre vorher: „Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben... Jesaja 9,5

Und später, 400 Jahre bevor der HERR Jesus auf die Erde kam, kündigt der Prophet Micha an, an welchem Ort es geschehen soll. Gott, der HERR macht seinem Volk Israel kund, dass ER es aus der Sklaverei, der Sünde herausholen will. Der HERR Jesus Christus, der Messias wird Israel erretten und Frieden bringen. Einen Frieden, den die Welt nicht geben kann. Denn, der Mensch hat keinen Frieden in sich, außer er kommt aus Gott.

Wer die Bibel kennt, weiß natürlich auch, dass die Juden, das Volk Gottes, also Israel, den HERRN verworfen haben. Sie haben nicht an den Messias, der Jesus ist, nicht als den Christus, den Retter geglaubt. Sie haben IHN verspottet und 33 Jahre später ans Kreuz genagelt, wo Er qualvoll gestorben ist. Drei Tage später ist der HERR aufgestanden, zeigte sich seinen Jüngern und gebot ihnen, erst in Israel und dann in die Nationen zu gehen um das Evangelium, die frohe Botschaft zu verkündigen. Denen die zuvor Heidengötter anbeteten und von dem Schöpfer, der die Welt erschaffen hat, nichts wusste.

In einer Nacht, kam ein Engel zu den Hirten, die ihre Schafe im Freien hüteten, und sprach: „Fürchtet euch nicht! Siehe....“ Lukas 2,13-14 – Gott, der HERR richtet zuerst sein Wort an die Hirten, an den Armen, nicht an die Reichen, nicht an die Priester und Schriftgelehrten. Auch als Jesus sein Evangelium predigt, richtet ER sein Wort an die Armen, an die Verachteten und Schwachen, an die Kranken und die ohne Würde waren. – Auch heute noch. Die Bibel ist das lebendige Wort Gottes, Christus Jesus möchte dass alle Menschen von IHN erfahren und gerettet werden. damit sie ewiges Leben erhalten. Denn dafür kam der HERR, der Sohn Gottes; ja Gott selbst kam in Jesus auf die Erde um sich zu zeigen. Seine Liebe zu uns Menschen war schon vor der Erschaffung der Welt. Denn Gott ist „Liebe“. Eine Liebe die die Menschen nicht haben. Eine göttliche Liebe, die „Agape“ (griechisch) heißt.

Ja, der HERR Jesus Christus ist unser Friedensangebot. ER vertritt uns bei seinem Vater in den Himmeln. Denn wer an Jesus gläubig geworden ist, erhält das ewige Leben, ein Geschenk Gottes. Wer seine Schuld vor Gott eingesteht, erkennt dass er ein Sünder ist und in seiner Sünde lebt, der davon loskommen will, dem macht der HERR frei.

Joh 3,16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. **Joh 3,18** Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Darum kam Gott in Jesus Christus auf die Erde, um die Menschen von der Sklaverei Satans, der der Vater der Sünde ist, zu befreien.